

Presseaussendung am 28. September 2026

Fest für den Frieden an der Suttneruni: Krieg und Frieden in ungewissen Zeiten

Aus dem Campus hinaus in die Welt – Stimmen für Frieden und Konfliktlösung mit Diskussion, Kunstaktion und Tanz

Mit einer interdisziplinären Diskussion, einer partizipativen Kunstaktion und DJ-Sound lädt die Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten (Suttneruni) gemeinsam mit Salon skug auf Rädern, dem Veranstaltungsformat der Kulturzeitschrift skug, am Freitag, dem 9. Oktober 2026, erstmals zu einem „Fest für den Frieden“ ein. Anlässlich des 120-jährigen Jubiläums der Verleihung des Friedensnobelpreises an ihre Namenspatronin bringt die Suttneruni aktuelle Fragen zu Krieg, Gewalt und friedlicher Konfliktlösung vom Campus St. Pölten in die Öffentlichkeit.

Vor 120 Jahren, am 18. April 1906, nahm Bertha von Suttner in Oslo (damals Kristiania) den Friedensnobelpreis entgegen. Als Namenspatronin der Bertha von Suttner Privatuniversität steht sie für die Vision friedlicher Konfliktlösung auf politischem und rechtlichem Weg. Ihr Denken nimmt die Privatuniversität zum Anlass, heute neu über Krieg, Frieden und gesellschaftliche Verantwortung nachzudenken – und diese Fragen mit Wissenschaftler*innen, Studierenden, Mitarbeiter*innen und der interessierten Öffentlichkeit zu diskutieren.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist nach Anmeldung unter suttneruni.at/events kostenlos.

Zur interdisziplinären Diskussion

Unter dem Titel „Krieg, Gewalt, Bewältigung – sozialwissenschaftliche, feministische und philosophische Perspektiven“ widmen sich **Alban Knecht**, Professor für Soziale Arbeit an der Bertha von Suttner Privatuniversität und Armutsforscher, die politische Philosophin **Birge Krondorfer** und die Soziologin **Ana Mijic** von der Universität Wien im Festsaal am Campus St. Pölten den Fragen, die bleiben: Was hinterlassen Krieg, Gewalt und Flucht in Gesellschaften? Wie gehen Menschen und Institutionen mit diesen Folgen um? Und was braucht es für friedliche Konfliktlösung (im Kleinen wie im großen Maßstab)?

Eröffnet wird das Fest durch **Michael Wininger**, Rektor und Geschäftsführer der Suttneruni. Die Moderation übernehmen der Journalist **Michael Zingl** vom Kulturmagazin skug und **Christopher Schlembach**, Kurator des Festes und Senior Scientist für Forschungsvernetzung an der Suttneruni.

Zur partizipativen Kunstaktion

Der zweite Teil widmet sich dem Thema „Wünsche für den Frieden“. Eine partizipative Installation, inspiriert von Yoko Onos bekannten „Wish Tree“-Arbeiten, lädt alle Teilnehmenden zum Mitmachen ein. Wünsche zum gesellschaftlichen Zusammenleben, zur Bewältigung von Traumata und für die aktive Friedensarbeit werden an einem Olivenbaum angebracht. So entsteht aus einzelnen Wünschen

ein gemeinsames Bild davon, was Frieden bedeuten kann. Zum inklusiven Angebot der Kunstaktion zählen barrierefrei gestaltete Wunschkarten mit Symbolen und Bildmaterial aus der Unterstützten Kommunikation. Die Installation bleibt nach dem Fest für eine Woche am Campus erhalten und macht die gesammelten Wünsche weiterhin sichtbar.

Zum musikalischen Ausklang

Nach dem wissenschaftlichen und künstlerischen Diskurs verwandelt sich der Festsaal in eine Tanzfläche. Das mobile Veranstaltungsformat „Salon skug auf Rädern“ begleitet den Ausklang des Abends mit DJ-Sound. Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung von Egger Getränke und Event-Köck statt.

Krieg und Frieden in ungewissen Zeiten - Ein Fest für den Frieden

Freitag, 9. Oktober 2026, 18-22 Uhr
Campus St. Pölten, Großer Festsaal (Haus A, Erdgeschoß)
Campus-Platz 1, 3100 St. Pölten
Teilnahme: frei, Anmeldung erforderlich

Pressekontakt:

Diana Lettner, MMC
Leitung Marketing
Presse & Universitätskommunikation

+43 676 847 22 88 16
presse@suttneruni.at
<https://suttneruni.at/de/startseite/aktuelles/presse>

###

Über die Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten (Suttneruni)

Die Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten steht für neues Lernen, Lehren und Forschen sowie für gelebte Internationalität. Diese wird in internationalen Kooperationen und Erasmus+ Mobilitätsangeboten konkret – für Studierende, Lehrende und Verwaltungspersonal. Als Suttneruni knüpft sie an das Wirken ihrer Namensgeberin an und steht für eine offene, kooperative und zukunftsfähige Gesellschaft. Dabei bringt sie wissenschaftliche Erkenntnisse und aktuelle gesellschaftliche Fragen in die Öffentlichkeit und bringt Forschende, Lehrende, Studierende und die interessierte Öffentlichkeit in Formaten wie den Suttner Vorlesungen und den Suttner Tagen miteinander ins Gespräch, um gemeinsam zu diskutieren und an Lösungen zu arbeiten.

Was die Suttneruni besonders macht, sind die persönliche Atmosphäre, das individuelle Engagement der Lehrenden sowie die berufsbegleitende und berufsermöglichende Studienorganisation. Diese verbindet Studium, Beruf und Betreuungspflichten und basiert auf einem Mix aus E-Learning und Präsenzeinheiten. Studierende erhalten in Bachelor- und Masterstudiengängen sowie in Universitätskursen, Diplom- und Zertifikatslehrgängen eine praxisorientierte Ausbildung – von Psychotherapie und Psychologie über Soziales und Inklusion bis hin zu Organisationsentwicklung und Change. Dabei fließen aktuelle Forschungserkenntnisse in die Lehre ein.

Über Suttner+

Seit Mitte August bietet die Bertha von Suttner Privatuniversität mit **Suttner+** ein neues Zentrum für Fort- und Weiterbildungen an. Das „+“ im Namen steht für das Plus an Expertise der Privatuniversität. Diese bildet die Grundlage für die angebotenen Themenschwerpunkte in Psychologie, Psychotherapie, Soziales und Inklusion sowie in Organisationsentwicklung und Change. Zum Angebot gehören einzelne Fortbildungen, Universitätskurse sowie Zertifikats- und Diplomlehrgänge mit renommierten Referent*innen aus Wissenschaft und Praxis.

Weiterführende Links:

suttneruni.at
suttneruni.at/suttnerplus

Presstext und Foto zum Download verfügbar unter suttneruni.at/presse
Allgemeine Pressefotos zum Download verfügbar unter suttneruni.at/pressedownload.



Fest für den Frieden: Die Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten lädt am 9. Oktober gemeinsam mit „Salon skug auf Rädern“ zu einer Veranstaltung über Krieg, Gewalt und friedliche Konfliktlösung. Foto: Cottonbro / Pexels

Die Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten hält ausdrücklich fest, dass sie Inhaberin aller Nutzungsrechte der mitgesendeten Fotografien ist. Der Empfänger/die Empfängerin dieser Nachricht darf die mitgesendeten Fotografien nur im Zusammenhang mit der Presseaussendung unter Nennung der Privatuniversität und des Urhebers/der Urheberin nutzen. Jede weitere Nutzung der mitgesendeten Fotografien ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung (Mail reicht aus) durch die Suttneruni erlaubt.

Erfahren Sie mehr News von uns auf Instagram, LinkedIn und YouTube

Sollten Sie in Zukunft keine weiteren Zusendungen der Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten wünschen, senden Sie bitte ein Mail mit dem Betreff „Keine Presseaussendungen“ an presse@suttneruni.at.

Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten GmbH
Campus-Platz 1, A-3100 St. Pölten
FN 469981z, LG St. Pölten